

Samstag/Sonntag
11./12. Oktober 2008

Freie Presse

FLÖHAER ZEITUNG

Freie Presse Flöha
vom 11.10.2008

181 Falkenauer werden Ladenbesitzer

Genossenschaft als Träger für Einkaufsstätte gegründet - Eröffnung offenbar bereits im nächsten Frühjahr möglich

Von Andreas Bauer

Falkenau. Eigentlich steht die elfte Falkenauer Ski-Feuer-Party erst an diesem Wochenende an. Doch gefeiert wurde in der Turnhalle bereits am Donnerstagabend. An den kurz zuvor aufgebauten Garnituren und unter der Bewirtung des Skiclubs und der freiwilligen Feuerwehr gründeten 181 Falkenauer - zwölf davon hatten in Abwesenheit Vollmachtserklärungen ausgestellt - die Genossenschaft "Unser Dorfladen Falkenau eG".

Alle Anwesenden, die zuvor bereits per Absichtserklärungen ihr Interesse bekundet hatten, kauften jeweils mindestens einen der 50 Euro teuren Anteile und wurden damit zu Mitgliedern der Genossenschaft. Diese soll als Träger eines Tante-Emma-Ladens im ehemaligen Kino fungieren, der laut der Genossenschaftsvorsitzenden Cornelia Sell bereits im kommenden Frühjahr eröffnet werden soll.

"Es ging alles viel schneller und reibungsloser, als wir erwartet hatten", kommentierte Cornelia Sell die zweieinhalbstündige Veranstaltung. Etwa 60 Minuten dauerte allein die Vorstellung der Genossenschaftssatzung, zu der sie wesentlich mehr Fragen erwartet hatte: "Offensichtlich hat es sich aber gelohnt, dass wir im Vorfeld in unserer Arbeitsgemeinschaft lange über den Muster-Entwurf diskutiert und zweideutige Stellen geklärt haben." Ina Voigt, die als Rechtsanwältin des Mitteldeutschen Genossenschaftsverbandes durch den Abend führte, hatte nur wenige Sachfragen näher zu erläutern. Unter anderem war den Anwesenden schnell klar, dass für sie als Mitglieder keine Nachschuss-Pflicht und damit auch kein hohes Risiko besteht.

Die Wahl des Aufsichtsrates und die Berufung des Vorstands gingen ebenso schnell von statten. "Wir hatten uns im Vorfeld mit den in Frage kommenden Personen verständigt, wären aber auch am Abend offen für weitere Vorschläge gewesen", erklärte Bürgermeister Martin Müller (AUW). Letztlich fiel die Wahl einstimmig auf die Kandidaten, die sich bereits seit Wochen im Gedanken auf ihre neue ehrenamtliche Tätigkeit eingestellt hatten.

Laut Cornelia Sell, der im Aufsichtsrat Jana Hana als Stellvertreterin und Schriftführer Thomas Richter zur Seite stehen, wurden die Vorstandsmitglieder gezielt ausgewählt: "Wir wollten Leute mit an Bord holen, die in geschäftlicher Hinsicht möglichst viel Erfahrung mitbringen." So gehören dem Gremium unter anderem Unternehmer, eine Feinkost-Expertin sowie eine Buchhalterin an. Als eine der ersten Aufgaben wartet nun die Besetzung des Geschäftsführerpostens auf den Vorstand. Vier Bewerber - allesamt Frauen - stehen aktuell zur Auswahl.

Auch der Laden selbst soll schon bald Gestalt annehmen. Da bei der Gemeinde am

Donnerstag ein Fördermittelbescheid über 193.000 Euro einging, könnten der Innenausbau im ehemaligen Kino bereits im Dezember beginnen. Weiterhin soll Kontakt zu potenziellen Waren-Lieferanten aufgenommen werden. Unterdessen hofft Cornelia Sell, dass die Genossenschaft weiter anwächst. Interessenten könnten sich bei der Gemeinde und bei der Falkenauerin Bärbel Schröder, Ernst Thälmann-Straße 25, melden. Stimmen